



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Doris Rauscher, Martina Fehlner SPD**
vom 31.03.2021

Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen

Wir fragen die Staatsregierung:

1. a) Wie beurteilt die Staatsregierung die Notwendigkeit einer Förderung von Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen, insbesondere auch vor dem Hintergrund der Coronapandemie? 2
- b) Wie konkret unterstützt die Staatsregierung die Stärkung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen? 2
- c) Wurden eigene Projekte der Staatsregierung zur Förderung von Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen initiiert (bitte unter Angabe der Anzahl und der Auflistung der einzelnen Projekte mit Nennung von genauem Datum/Zeitraum)? 3
2. a) Welchen Einfluss hat die Coronapandemie auf die von der Staatsregierung initiierten Projekte in Bezug auf Anzahl und Förderung? 8
- b) Welche Projekte sind in Planung? 8
- c) Wo liegen derzeit die Schwerpunkte der Arbeit im Bereich der Medienkompetenz und wie haben sich diese durch die Coronapandemie verschoben? 8
3. a) Wie ist die Förderung von Medienkompetenz in den Lehrplänen der verschiedenen Schularten verankert? 8
- b) Welche Maßnahmen zur Stärkung der Medienkompetenz fördert die Regierung im vorschulischen und schulischen Bereich und welche im außerschulischen Bereich? 8
- c) Gibt es entsprechende Angebote auch für Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie in der Jugendarbeit tätige Personen? 9
4. a) Gibt es Initiativen seitens der Staatsregierung, um die Auswirkungen der Coronapandemie hinsichtlich der Nutzung digitaler Medien durch Kinder und Jugendliche zu erfassen? 9
- b) Sind diesbezüglich Studien in Auftrag gegeben worden (bitte um Nennung von Name und ggf. Ergebnissen)? 9
5. a) Gibt es Initiativen seitens der Staatsregierung, um Kinder und Jugendliche im Umgang mit Medien besser zu schützen (Stichworte Cyber-Mobbing, Cyber-Grooming)? 9
- b) Welche Ansätze werden verfolgt, um diesbezüglich auch Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie in der Jugendarbeit tätige Personen zu sensibilisieren? 9
- c) Welche Projekte werden hier gefördert? 9
6. a) Gibt es Konzepte, um „gute“ Medienangebote zu entwickeln und zu fördern (bitte unter Angabe der Anzahl und der Auflistung der Konzepte)? 9
- b) Gibt es Konzepte, um Kinder in die Gestaltung von digitalen Bildungsangeboten miteinzubeziehen (bitte unter Angabe der Anzahl und der Auflistung der Konzepte)? 10

Hinweis des Landtagsamts: Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

7. a) Wie unterstützt die Staatsregierung Projekte zur Stärkung der Medienkompetenz bei Kindern, die von bayerischen Organisationen, etwa der BLM oder der dem JFF – Institut für Medienpädagogik, angeboten werden? 10
b) Wie evaluiert die Staatsregierung die Ergebnisse der geförderten Projekte? .. 10
c) Gibt es konkrete Planungen seitens der Staatsregierung, diese Projekte längerfristig finanziell zu unterstützen (bitte unter Angabe der Höhe der Förderung)? 10
8. a) Wie bewertet die Staatsregierung das Modellprojekt „Mediencoaches“? 10
b) Ist eine Verstärkung des Projektes geplant? 10
c) Wie bewertet die Staatsregierung das BLM-Projekt „Medienführerschein“? 10

Antwort

des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales im Einvernehmen mit der Staatskanzlei, dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus und dem Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

vom 00.00.2021

- 1. a) Wie beurteilt die Staatsregierung die Notwendigkeit einer Förderung von Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen, insbesondere auch vor dem Hintergrund der Coronapandemie?**

Die Förderung von Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen ist unverzichtbar. In einer zunehmend digitalen Welt gehören der Umgang mit Medien und die Fähigkeit zur Einordnung von Informationen zu den zentralen Schlüsselqualifikationen für eine mündige Teilhabe an unserer Gesellschaft. Nicht nur Arbeitsleben und Wirtschaft hängen davon ab, sondern auch die Organisation unseres Alltags, unsere Kultur sowie ganz elementar das Funktionieren unserer Demokratie.

Die mit der Coronakrise gestiegene Mediennutzung zu Hause und das Angewiesensein auf digitale Kommunikation verdeutlichen noch einmal mehr, wie wichtig ein sicherer Umgang mit allen medialen Angeboten ist.

Die Digitalisierung verändert das Leben grundlegend in nahezu allen Bereichen. Ziel der Staatsregierung ist es, die Chancen und Möglichkeiten, die sich daraus ergeben, zu nutzen sowie Kinder und Jugendliche bestmöglich darin zu stärken, verantwortungsvoll und reflektiert mit Medien umzugehen.

Digitale Bildung von Anfang an mit dem Ziel, bereits junge Kinder in ihrer Medienkompetenz zu stärken, ist ein Anliegen, dem die Staatsregierung bereits seit 2005 im Zuge der Einführung des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans und des Bayerischen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes einen hohen Stellenwert beimisst. Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung und im Zusammenhang mit der Datenlage, wonach Kinder immer früher mit digitalen Medien in Berührung kommen, gewinnt dieser Bildungsauftrag zunehmend an Bedeutung und Gewicht.

- b) Wie konkret unterstützt die Staatsregierung die Stärkung der Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen?**

Um die Medienkompetenz in Bayern zu fördern, unterstützt die Staatsregierung bereits seit Langem zahlreiche Projekte und Maßnahmen für Kinder, Jugendliche, Erziehungsberechtigte sowie pädagogische Fachkräfte.

Im Übrigen wird auf die tabellarisch aufgeführten Projekte unter Frage 1 c verwiesen.

c) Wurden eigene Projekte der Staatsregierung zur Förderung von Medienkompetenz bei Kindern und Jugendlichen initiiert (bitte unter Angabe der Anzahl und der Auflistung der einzelnen Projekte mit Nennung von genauem Datum/Zeitraum)?

	Projekt / Projektzeitraum	Projektverantwortlicher/ Projektförderer	Beschreibung
1	Medienführerschein Bayern für den Elementarbereich Seit 11/2015	Stiftung Medienpädagogik Bayern Projektförderer: StK, teilweise StMAS	Kostenlose Materialien mit Anregungen für pädagogische Fachkräfte zur Stärkung der Medienkompetenz von Drei- bis Sechsjährigen: Grundlagenmodul und 3 Themenmodule „Medien im Alltag“, „Medienhelden“, „Werbung“ mit über 40 Praxisbeispielen zum Selberausprobieren (zusätzliche Praxisbeispiele durch StMAS gefördert)
2	Medienführerschein Bayern für die 1. und 2. Jahrgangsstufe Seit 05/2020	Stiftung Medienpädagogik Bayern Projektförderer: StK	Kostenlose Materialien für Lehrkräfte zur Stärkung der Medienkompetenz im Unterricht: 4 Module zu den Themen „Medien im Alltag“, „Medienhelden“, „Werbung“, „Privatsphäre“, Material für Doppelstunden
3	Medienführerschein Bayern für die 3. und 4. Jahrgangsstufe Seit 11/2010	Stiftung Medienpädagogik Bayern Projektförderer: Stiftung Medienpädagogik Bayern, teilweise StK	Kostenlose Materialien für Lehrkräfte zur Stärkung der Medienkompetenz im Unterricht: 7 Module zu den Themen „Zuhören“, „Medienhelden“, „Werbung“, „Onlinekommunikation“, „Digitale Spiele“, „Urheberrecht und geistiges Eigentum“, „Informationsquelle Zeitung“, Material für Einzel- und Doppelstunden
4	Medienführerschein Bayern für die 6. und 7. Jahrgangsstufe Seit 11/2011	Stiftung Medienpädagogik Bayern Projektförderer: Stiftung Medienpädagogik Bayern, teilweise StK	Kostenlose Materialien für Lehrkräfte zur Stärkung der Medienkompetenz im Unterricht (schulartübergreifend): 7 Module zu den Themen „Medien im Alltag“, „Identifikationsfiguren und Castingshows“, „Social-Media-Angebote“, „Cyber-Mobbing“, „Informationsrecherche im Internet“, „Urheberrecht und geistiges Eigentum“, „Informationsquelle Zeitung“, Material für Einzel- und Doppelstunden
5	Medienführerschein Bayern für die 8. und 9. Jahrgangsstufe Seit 07/2014	Stiftung Medienpädagogik Bayern Projektförderer: StK	Kostenlose Materialien für Lehrkräfte zur Stärkung der Medienkompetenz im Unterricht (schulartübergreifend): 5 Module zu den Themen „Werbung“, „Selbstschutz und Recht am eigenen Bild“, „Meinungsbildung und Informationskompetenz“, „Digitale Spiele“, „Urheberrecht und geistiges Eigentum“, Material für Einzel- und Doppelstunden
6	Medienführerschein Bayern für Berufliche Schulen Seit 02/2016	Stiftung Medienpädagogik Bayern Projektförderer: vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.	Kostenlose Materialien für Lehrkräfte zur Stärkung der Medienkompetenz im Unterricht: 6 Module zu den Themen „Kommunikation“, „Datenschutz“, „Informationskompetenz“, „Urheberrecht“, „Social-Media-Angebote und Selbstschutz“, „Mediale Darstellungen“, Material für 23 Einzelstunden
7	Medienführerschein Bayern für die außerschulische Jugendarbeit Seit 06/2017	Stiftung Medienpädagogik Bayern/ Bayerischer Jugendring (BJR) Projektförderer: StK	Kostenlose Schulungseinheit zum Thema „Mobile Kommunikation“ für Kursleitungen mit Anregungen für die Aus- und Weiterbildung von Jugendleitungen: Auswahl von drei Schwerpunkten (1) „Mediennutzung“, (2) „Selbstdarstellung“ und (3) „Verletzendes Onlinehandeln“
8	Medienführerschein Bayern für den Bereich der sonderpädagogischen Förderung Veröffentlichung voraussichtlich Ende 2021	Stiftung Medienpädagogik Bayern Projektförderer: StK	Kostenlose Schulungseinheit zum Thema „Mobile Kommunikation“ für Kursleitungen mit Anregungen für die Aus- und Weiterbildung von Jugendleitungen: Auswahl von drei Schwerpunkten (1) „Mediennutzung“, (2) „Selbstdarstellung“ und (3) „Verletzendes Onlinehandeln“

9	Medienführerschein Bayern für den Bereich der sonderpädagogischen Förderung Veröffentlichung voraussichtlich Ende 2021	Stiftung Medienpädagogik Bayern/ Zentrum für Medienkompetenz in der Frühpädagogik (ZMF) Projektförderer: StK, StMUK	Blended-Learning-Angebot für die Onlinelelernplattform mebis: 6 Werkstätten inkl. Musterkurse für verschiedene Zielgruppen und Themen: 3./4. Jahrgangsstufe: Onlinekommunikation und digitale Spiele; 6./7. Jahrgangsstufe: Social-Media-Angebote und Datenschutz; 8./9. Jahrgangsstufe: Meinungsbildung mit Fokus Internet und digitale Spiele; Berufliche Schulen: Datenschutz
10	Medienführerschein Bayern Onlinefortbildungsangebot für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen Veröffentlichung voraussichtlich Ende 2021	Medienpädagogik Bayern Projektförderer: StMAS	Blended-Learning-Angebot mit zwei Basismodulen Medienkompetenz zu den Themen „Grundlagen der Medienkompetenz“ und „Medien im Alltag“
11	Medienpädagogisches Referentennetzwerk Bayern Informationsveranstaltungen für Eltern von Krippen- und Kindergartenkindern Seit 2012 bzw. mit Ergänzung seit 2020	Stiftung Medienpädagogik Bayern Projektförderer: StK	Das Angebot unterstützt bayerische Bildungseinrichtungen bei der Planung und Durchführung von medienpädagogischen Informationsveranstaltungen und stellt kostenfrei Referentinnen und Referenten für Vorträge in Präsenz- und Onlineformat zur Verfügung. Themen für Eltern von Krippen- und Kindergartenkindern: Infoveranstaltung für Eltern von 3- bis 6-Jährigen mit Ergänzung zu unter 3-Jährigen
12	Medienpädagogisches Referentennetzwerk Bayern Infoveranstaltungen für Eltern von 6- bis 10-Jährigen Seit 2012	Stiftung Medienpädagogik Bayern Projektförderer: StK	Das Angebot unterstützt bayerische Bildungseinrichtungen bei der Planung und Durchführung von medienpädagogischen Informationsveranstaltungen und stellt kostenfrei Referentinnen und Referenten für Vorträge in Präsenz- und Onlineformat zur Verfügung. Themen für Eltern von Grundschulkindern: Infoveranstaltungen für Eltern von 6- bis 10-Jährigen; Schwerpunkte Internet, Handy und Smartphone; in Arbeit: Fake News und Desinformation
13	Medienpädagogisches Referentennetzwerk Bayern Infoveranstaltungen für Eltern von 10- bis 14-Jährigen Seit 2012	Stiftung Medienpädagogik Bayern Projektförderer: StK	Das Angebot unterstützt bayerische Bildungseinrichtungen bei der Planung und Durchführung von medienpädagogischen Informationsveranstaltungen und stellt kostenfrei Referentinnen und Referenten für Vorträge in Präsenz- und Onlineformat zur Verfügung. Themen für Eltern von 10- bis 14-Jährigen: Infoveranstaltungen für Eltern von 10- bis 14-Jährigen; Schwerpunkte: Internet, Digitale Spiele, Cyber-Mobbing, Soziale Netzwerke und Messenger Dienste; in Arbeit: Fake News und Desinformation
14	Angebot in Leichter Sprache seit 2018	Stiftung Medienpädagogik Bayern Projektförderer: StK	Das Angebot richtet sich an Eltern zum Beispiel mit Sprach- und Verständnisproblemen und steht als zusätzliches Angebot zur Verfügung

15	Interdisziplinäre Tagung Seit 2005	JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, Bayerische Landeszentrale für neue Medien (BLM) Projektförderer: StMAS	Interdisziplinäre Veranstaltung zu Medienthemen; für Fachpublikum aus Sozial- und Medienforschung, Pädagogik, Bildungs- und Medienpädagogik
16	Medienkonzept-Initiative Seit Sept. 2017	Schulen, Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) Projektförderer: StMUK	Systematisierung aller Maßnahmen der schulischen Medienbildung/Digitalen Bildung in einem schulspezifischen Medienkonzept (Mediencurriculum, Fortbildungsplanung, Ausstattungsplan)
17	Schulversuch „Private Handynutzung an Schulen“ Seit Schuljahr 2018/2019	135 Schulversuchsschulen Projektförderer: StMUK	Erprobung einer Neustrukturierung der privaten Handynutzung an Schulen im Rahmen der Medienerziehung und einer abzustimmenden schuleigenen Nutzungsordnung
18	Flächenwirksame Fortbildungsoffensive Seit 2017	Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Projektförderer: StMUK	Stärkung der Fortbildung in den Bereichen Medienbildung und Digitale Bildung. Entwicklung onlinegestützter Selbstlernkurse zur Vermittlung von Orientierung, zur Sicherung eines gemeinsamen Grundverständnisses und zur Heranführung an digitale Formate in Schule und Unterricht für alle Lehrkräfte. Etablierung eines Experten- und Referentennetzwerks Digitale Bildung
19	Beratung digitale Bildung in Bayern (BdB) Seit 2019	ALP Projektförderer: StMUK	Unterstützung der Schulen und Sachaufwandsträger bei Fragen der Medienbildung/Digitalen Bildung in den Bereichen Unterrichtsentwicklung, Personalentwicklung und Organisationsentwicklung sowie medienerzieherische Elternarbeit
20	Stabsstelle Medien. Pädagogik.Didaktik. eSessions zentral - regional der ALP Dillingen Seit Schuljahr 2020/2021	ALP Projektförderer: StMUK	Förderung medienbezogener Lehrkompetenzen durch Fortbildungsveranstaltungen in der Form von eSessions
21	Schulversuch „Digitale Schule 2020“ Schuljahr 2017/2018 bis 2020/2021	Stiftung Bildungspakt Bayern Projektförderer: StMUK, vbw, Westermann Gruppe, Klett Verlag, Cornelsen Verlag	Schulversuch nach Art.81 BayEUG Grund-, Mittel- und Realschulen sowie Gymnasien mit dem Ziel der Entwicklung und Erprobung von Konzepten für die systematische Integration digitaler Medien in die Lehr- und Lernprozesse in allen Fächern und Jahrgangsstufen
22	isi Digital Langfristiges Projekt	Stiftung Bildungspakt Bayern Projektförderer: StMUK, vbw	Auszeichnung von Schulen, die neue Wege gehen, um mit und über digitale(n) Medien zu lernen
23	Medienkompetenzprojekte der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Langfristiges Projekt	Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Projektförderer: StMUK	Beispiele: – debatteimnetz.elementar – Zeit für Politik (mebis) – App Check das Netz! Aktionstage Netzpolitik und Demokratie

24	Modellversuch „Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“ mit 100 Modell-Kitas Von 2017 bis 2020	StMAS, Staatsinstitut für Frühpädagogik (IFP), JFF, ZMF, AG Modellversuch Projektförderer: StMAS	Derzeit in Erstellung: – Umfangreiches Materialpaket – Forschungsberichte
25	Film- und MOOC-Projekt im Kontext des Modellversuchs Von 2019 bis 2021	vbw, IFP, JFF Projektförderer: vbw, StMAS	Image- und Lehrfilme MOOC „Startchance Kita digital“ mit acht Onlinekurseinheiten
26	Aufbau einer Onlineplattform Seit 2019	ZMF Projektförderer: StMAS	ZMF Learning Hub
27	Blended-Learning-Basiskurse Medienbildung von Anfang an Von 2020 bis 2021	ZMF Projektförderer: ZMF, StMAS (fachlich)	Durchführung eines Pilotkurses und von drei weiteren Kursen für pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen
28	E-Learning-Kurse zum Medienführerschein Bayern für den Elementarbereich Von 2019 bis 2021	StMAS, Stiftung Medienpädagogik Bayern, ZMF Projektförderer: StMAS	Selbstlernmodule für pädagogische Fachkräfte zum Medienführerschein Bayern (z. B. Medien im Alltag entdecken)
29	Bayernweite Qualifikationskampagne „Startchance Kita digital“ Von 2021–2026	StMAS, IFP, ZMF, JFF, Landkreise und kreisfreie Städte, weitere Partner Projektförderer: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), StMAS	Qualifizierung aller 9800 Kitas im Rahmen einjähriger Kampagnenkurse, die verschiedene Elemente im Blended-Learning-Format umfassen und an denen je zwölf Kindertageseinrichtungen teilnehmen
30	Digitaler Lern- und Erprobungsraum in Amberg Seit 2021	ZMF Projektförderer: StMAS	Lern- und Erprobungsraum für das Praxisfeld Kindertagesbetreuung, um Zukunftstechnologien kennenlernen, selber ausprobieren und kritisch diskutieren zu können
31	Geschlechterbilder und Social Media Seit 2021	JFF Projektförderer: StMAS	Wissenschaftliche Grundlegung und Entwicklung von Arbeitshilfen für die Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)
32	Peer-to-Peer Projekt webhelm – kompetent online 2021 Seit 2009	JFF Projektförderer: BLM, StMAS	Info-Website und Materialpool für pädagogische Fachkräfte, Jugendliche und Eltern
33	Studie Medienhandeln in problembelasteten Familien Seit 2015	JFF Projektförderer: StMAS	Untersuchung des Medienverhaltens von Kindern und Jugendlichen in problembelasteten Familien

34	MeFo – Modellhafte Blended-Learning Angebote für die Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) Seit 2020	JFF Projektförderer: StMAS	Angebot einer Blended-Learning-Weiterbildung im Rahmen der „Medien_Weiter_Bildung“ für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe
35	ELTERN TALK und ELTERN TALK#Online Seit 2001	Aktion Jugendschutz, Landesarbeitsstelle Bayern e.V. (aj) Partner: BLM Projektförderer: StMAS, StMGP	Fachlich moderierte (Online-)Gesprächsrunden zu Erziehungsfragen, insbesondere rund um das Thema Medien-erziehung
36	Stationär 4.0 Seit 2019 bis 2021	aj Projektförderer: StMAS	Aufbau eines bayernweiten Multiplikatorennetzwerkes für die stationäre Kinder- und Jugendhilfe
37	Kampagnenstark – für Vielfalt und gegen Extremismus Seit 2019	JFF Projektförderer: StMAS	Sensibilisierung von Jugendlichen für radikale Ansprachen im Netz sowie Aktivierung Jugendlicher, selbst ihre Stimme für ein tolerantes und friedliches Miteinander – gegen Extremismus zu erheben
38	Länderübergreifendes Projekt bildmachen Seit 2017 bis 2019	JFF, ufuq.de Berlin (anerkannter Träger der freien Jugendhilfe) Projektförderer: StMAS für die Umsetzung in Bayern und anteilig die zentrale Koordination bei ufuq.de in Berlin	Bayernweite Förderung der Auseinandersetzung Jugendlicher mit demokratiefeindlichen Weltbildern in sozialen Medien unter pädagogischer Begleitung. Im Fokus: Ansprache von Jugendlichen in sozialen Medien durch die salafistische Szene
39	Aktiv gegen Vorurteile Seit 2016 bis 2019	JFF Projektförderer: StMAS	Auseinandersetzung mit menschenfeindlichen Haltungen und Vorurteilen sowie Förderung von Toleranz
40	Fachprogramm Medienpädagogik Seit 2018	BJR Projektförderer: StMAS	Förderung von kreativer und innovativer medienpädagogischer Aktivitäten, mit dem Ziel des Erlernens eines souveränen Umgangs mit Medienangeboten und -inhalten
41	Medienfachberatung Seit 1959	BJR Projektförderer: StMAS	Einsatz von Fachberaterinnen und Fachberatern als Ansprechpersonen bei medienpädagogischen Fragen und Problemen sowohl in der gesamten außerschulischen Jugendarbeit als auch für Elternverbände und Einrichtungen der pädagogischen Arbeit mit Kindern. Dazu gehört auch die medienpädagogische Unterstützung der Jugendlad- und -fernseharbeit und der Kinder- und Jugendfestivals in Bayern
42	Unterseite „Medien in Zeiten von Corona“ auf der BJR-Homepage Seit 2020	BJR Projektförderer: StMAS	Die Unterseite soll Orientierung im Dschungel der Anwendungen und Tools geben. Sie zeigt Möglichkeiten, wie Jugendliche in Zeiten von Corona erreicht, Tagungen durchgeführt oder Veranstaltungen und Fortbildungen in den Onlinebereich verlegt werden können. Außerdem gibt es nützliche Links zum Förderbereich des BJR, zu Datenschutzrichtlinien und über Fake News. Ein Fokus liegt auch auf dem Kinder- und Jugendschutz

2. a) Welchen Einfluss hat die Coronapandemie auf die von der Staatsregierung initiierten Projekte in Bezug auf Anzahl und Förderung?

Um den Auswirkungen der Coronapandemie adäquat zu begegnen, hat die Staatsregierung eine Reihe von Maßnahmen beschlossen, u. a. das „Konzept zur außerschulischen Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Corona-Pandemie“, das das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) unter Beteiligung des Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege (StMGP) sowie des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration (StMI) entwickelt hat. Das Konzept untersucht die konkreten Auswirkungen der Coronapandemie auf Kinder und Jugendliche und möchte diese, soweit möglich, durch ergänzende Maßnahmen auffangen.

b) Welche Projekte sind in Planung?

Im Rahmen des in der Antwort zu Frage 2a benannten Konzepts zur außerschulischen Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Coronapandemie plant das JFF die Entwicklung bedarfsorientierter Medienangebote für Kinder und Jugendliche, Familien und Fachkräfte. Die aj plant das Projekt „Medienkompetent in der Pandemie“ zu Themen wie Cyber-Mobbing, Fake-News, Verschwörungsmythen sowie exzessiver Mediennutzung.

Im Übrigen werden digitale Angebote, die die Medienkompetenz stärken, kontinuierlich an die während der Coronapandemie gestiegenen Bedarfe angepasst und weiterentwickelt. In diesem Zusammenhang darf auf die Antwort zu Frage 1c verwiesen werden.

c) Wo liegen derzeit die Schwerpunkte der Arbeit im Bereich der Medienkompetenz und wie haben sich diese durch die Coronapandemie verschoben?

Bisherige Schwerpunkte wie exzessive Mediennutzung, Inhaltskritik, Teilhabe und Desinformation haben weiter Bestand. Die Coronapandemie hat die diesbezüglichen Herausforderungen noch verschärft.

3. a) Wie ist die Förderung von Medienkompetenz in den Lehrplänen der verschiedenen Schularten verankert?

Medienbildung/Digitale Bildung ist im LehrplanPLUS in allen Schularten als fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel verankert. Ziel der Medienbildung ist es, jungen Menschen Kenntnisse und Fertigkeiten zu vermitteln, um sachgerecht, selbstbestimmt und verantwortungsvoll in einer multimedial geprägten Gesellschaft zu handeln.

b) Welche Maßnahmen zur Stärkung der Medienkompetenz fördert die Regierung im vorschulischen und schulischen Bereich und welche im außerschulischen Bereich?Maßnahmen im vorschulischen Bereich

Auf die Maßnahmen in der Antwort auf Frage 1c darf verwiesen werden.

Maßnahmen im schulischen Bereich

Auf die Antwort zu Frage 3a darf verwiesen werden.

Im Übrigen darf auf die Maßnahmen in der Antwort auf Frage 1c verwiesen werden.

Maßnahmen im außerschulischen Bereich

Auf die Maßnahmen in der Antwort auf Frage 1c darf verwiesen werden.

c) Gibt es entsprechende Angebote auch für Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie in der Jugendarbeit tätige Personen?

Mit den Projekten „Medienführerschein Bayern“ und „Medienpädagogisches Referenten-netzwerk“ stehen diesen Gruppen entsprechende Angebote bzw. umfangreiche Materialien zur Verfügung.

Im Rahmen des sog. Medienkonzeptes verfügt jede Schule über eine schulindividuelle Fortbildungsplanung zum Erwerb von Lehrkompetenzen im Bereich des digitalen und digital gestützten Unterrichtens. Bei der Umsetzung dieser Fortbildungsplanung werden die Schulen durch eine flächenwirksame Fortbildungsinitiative auf allen Ebenen der staatlichen Lehrerfortbildung unterstützt.

Aus Sicht des Elementarbereichs sind die Stärkung der Medienkompetenz des pädagogischen Personals in Kindertageseinrichtungen und die Information der Eltern über den digitalen Bildungsauftrag der Kindertageseinrichtung zentrale Anliegen der bayernweiten Qualifizierungskampagne „Startchance Kita digital“, die im Herbst 2021 startet.

Im Übrigen darf auf die Antworten zu den Fragen 1 b und 1 c verwiesen werden.

4. a) Gibt es Initiativen seitens der Staatsregierung, um die Auswirkungen der Coronapandemie hinsichtlich der Nutzung digitaler Medien durch Kinder und Jugendliche zu erfassen?

b) Sind diesbezüglich Studien in Auftrag gegeben worden (bitte um Nennung von Name und ggf. Ergebnissen)?

Die vom Medienpädagogischen Forschungsverbund Südwest verantworteten Basisuntersuchungen JIM (Jugend, Information, (Multi-)Media) und KIM (Kinder + Medien, Computer + Internet) bieten seit 1998 repräsentatives Datenmaterial zur Mediennutzung von Kindern und Jugendlichen. Jährlich werden bei der JIM Studie über 1 000 Jugendliche zwischen 12 und 19 Jahren befragt. Die KIM-Studie befragt Kinder zwischen 6 und 13 Jahren. Seit 2011 wird mit der FIM-Studie (Familie, Interaktion & Medien) die Mediennutzung im Familienkontext mit Kindern zwischen 3 und 19 Jahren untersucht.

Hinzu kommen anlässlich der Coronapandemie weitere Studien bspw. der Landesmedienanstalten, des öffentlich-rechtlichen Rundfunks und des JFF.

Die Staatsregierung hat daher keine weiteren Studien in Auftrag gegeben.

5. a) Gibt es Initiativen seitens der Staatsregierung, um Kinder und Jugendliche im Umgang mit Medien besser zu schützen (Stichworte Cyber-Mobbing, Cyber-Grooming)?

Auf die Antworten zu Frage 1 c darf verwiesen werden.

b) Welche Ansätze werden verfolgt, um diesbezüglich auch Eltern, Lehrerinnen und Lehrer, Erzieherinnen und Erzieher sowie in der Jugendarbeit tätige Personen zu sensibilisieren?

Auf vorhergehende Antworten, insb. zu Frage 1 c, darf verwiesen werden.

c) Welche Projekte werden hier gefördert?

Auf vorhergehende Antworten, insb. zu Frage 1 c, darf verwiesen werden.

6. a) Gibt es Konzepte, um „gute“ Medienangebote zu entwickeln und zu fördern (bitte unter Angabe der Anzahl und der Auflistung der Konzepte)?

Aufgrund des Gebots der Staatsferne der Medien entwickelt der Staat auch im Bereich der Medienkompetenz keine eigenen Medienangebote.

b) Gibt es Konzepte, um Kinder in die Gestaltung von digitalen Bildungsangeboten miteinzubeziehen (bitte unter Angabe der Anzahl und der Auflistung der Konzepte)?

Die Projekte der Staatsregierung, die Kinder in die Gestaltung von digitalen Bildungsangeboten miteinzubeziehen, wurden bereits in der vorausgegangenen Antwort zu Frage 1 c ausführlich dargestellt. Auf diese Ausführungen darf verwiesen werden.

7. a) Wie unterstützt die Staatsregierung Projekte zur Stärkung der Medienkompetenz bei Kindern, die von bayerischen Organisationen, etwa der BLM oder der dem JFF – Institut für Medienpädagogik, angeboten werden?

Die Staatsregierung fördert kein Projekt zur Medienkompetenz der BLM.

Die Staatsregierung fördert die Stiftung Medienpädagogik Bayern mit Projektmitteln. Grundsätzlich leistet die BLM einen eigenen Beitrag zur Vermittlung von Medienkompetenz als Aufgabe, die im Bayerischen Mediengesetz festgeschrieben ist. Die BLM ist eine eigenständige rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts und wird über einen Anteil von 2 Prozent der Rundfunkgebühren finanziert. Die Rechtsaufsicht liegt beim Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst (StMWK).

Die Staatsregierung fördert das JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis mittels institutioneller Förderung sowie Projektförderung.

b) Wie evaluiert die Staatsregierung die Ergebnisse der geförderten Projekte?

Wo die Notwendigkeit besteht, werden Projekte – wie beispielsweise die von der Stiftung Medienpädagogik Bayern durchgeführten Projekte „Medienführerschein Bayern“ und „Medienpädagogisches Referentennetzwerk“ – fortlaufend evaluiert. Die Staatsregierung erhält dementsprechend die Evaluationsberichte; anhand der Ergebnisse werden die Projekte stetig angepasst und optimiert.

c) Gibt es konkrete Planungen seitens der Staatsregierung, diese Projekte längerfristig finanziell zu unterstützen (bitte unter Angabe der Höhe der Förderung)?

Die Staatsregierung fördert medienpädagogische Angebote bedarfsorientiert. Die Entscheidung über längerfristige finanzielle Unterstützungen obliegt dabei jeweils dem Landtag als Haushaltsgesetzgeber.

Im Übrigen darf auf die Antworten zu den Fragen 1 b und 1 c verwiesen werden.

8. a) Wie bewertet die Staatsregierung das Modellprojekt „Mediencoaches“?

b) Ist eine Versteigerung des Projektes geplant?

Im Rahmen des Modellversuchs „Medienkompetenz in der Frühpädagogik stärken“ wurde eine Inhouse-Begleitung der teilnehmenden Modell-Kitas durch gezielt dafür qualifizierte Mediencoaches realisiert. Die Versteigerung des Projekts erfolgt im Rahmen der neuen Qualifizierungskampagne „Startchance Kita digital“.

c) Wie bewertet die Staatsregierung das BLM-Projekt „Medienführerschein“?

Der „Medienführerschein Bayern“ ist kein Projekt der BLM. Der 2009 auf Initiative der Staatsregierung ins Leben gerufene „Medienführerschein Bayern“ ist zusammen mit dem 2012 gestarteten „Medienpädagogischen Referentennetzwerk“ ein sehr erfolgreiches von der Staatsregierung gefördertes Projekt der Stiftung Medienpädagogik Bayern. Der „Medienführerschein Bayern“ ist wie das „Medienpädagogische Referentennetzwerk“ ein herausragendes Projekt und bundesweit Vorbild in der Stärkung der Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

Die Stiftung Medienpädagogik Bayern entwickelt die Materialien des Medienführerscheins Bayern stets passgenau für die jeweilige Zielgruppe. Bereits bei der Mate-

rialentwicklung findet z. B. durch Workshops und Praxisprojekte eine Einbindung der Zielgruppe statt. Im schulischen Bereich erproben Lehrkräfte zudem vor der Veröffentlichung die Unterrichtseinheiten. An den Pilotphasen beteiligen sich Schulen aus ganz Bayern. Sie werden vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus benannt. Bei der Auswahl der Schulen wird z. B. die Vorerfahrung beim Thema Medienkompetenz (wenig/umfangreich) und die regionale Verteilung (Stadt/Land) berücksichtigt. Auch bei der Materialentwicklung für den Elementarbereich und die außerschulische Jugendarbeit erhielt die Stiftung Rückmeldungen aus der Praxis. Auf Basis der Erfahrungen und Anregungen überarbeitet die Stiftung die Materialien. So fließen Erfahrungen aus der Praxis in die Materialentwicklung ein und stellen die Passgenauigkeit des Angebots sicher.

Zwischenzeitlich stellt der „Medienführerschein Bayern“ in sechs Modulen (Elementarbereich, 1./2. Jahrgangsstufe, 3./4. Jahrgangsstufe, 6./7. Jahrgangsstufe, 8./9. Jahrgangsstufe, Berufliche Schulen) Materialien für Lehrkräfte sowie für den Elementarbereich und die außerschulische Jugendarbeit bereit, die ohne externe Schulung eingesetzt werden können.

Viele engagierte Lehrkräfte und pädagogisch Tätige aus ganz Bayern haben bereits die kostenlosen Materialien des Medienführerscheins Bayern eingesetzt. So konnten zahlreiche Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sensibilisiert werden, Medien verantwortungsbewusst und reflektiert zu nutzen.

Seit dem Start der Initiative 2010 wurden rund (Stand: Mai 2021):

- 650 000 Urkunden und Teilnahmebestätigungen übergeben,
- 39 000 Materialordner bestellt und
- 687 000 Downloads der Materialien getätigt.